

Heidelberg, 16. Oktober 2012  
1.797 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## „Altersvorsorge? Darum kümmere ich mich später!“

### Vorsorge-Ratgeber: Fall 1 „Bachelor-Absolventen“

**Heidelberg (16.10.2012) – Die meisten Studenten erreichen mit Mitte zwanzig ihren ersten akademischen Abschluss. Viele sind dann noch in der Orientierungs-Phase. Sie haben wenig Einkommen, müssen aber Entscheidungen fürs Leben treffen. Private Altersvorsorge gehört nicht zu ihren Prioritäten. Dabei lohnt sich die gerade für junge Akademiker besonders.**

„Soll ich direkt ins Berufsleben starten? Oder noch den Master machen? Jetzt eine Familie gründen?“ Solche Fragen bewegen viele Bachelor-Absolventen. Welche Versicherungen sie als Berufsanfänger brauchen – daran denken sie meistens nicht. Dabei ist gerade die frühzeitige Entscheidung hierfür die richtige Weichenstellung für die Zukunft.

### **Berufsunfähigkeitsversicherung: Brauch' ich die? Ist bestimmt zu teuer!**

Für Berufstätige ist die Berufsunfähigkeit-Versicherung eine der wichtigsten Absicherungen. Wie auch ein Blick auf die Statistik lehrt: Im Laufe seines Lebens wird zirka jeder Fünfte berufsunfähig. Je früher Hochschul-Absolventen beginnen, sich gegen Einkommensausfall zu versichern, desto mehr profitieren sie von Berufseinsteiger-Tarifen und von lebenslang günstigeren Beiträgen.

### **Altersvorsorge: Wozu – wo ich doch noch so jung bin?!**

Wer früh beginnt, verschafft sich einen stattlichen Vermögensvorsprung gegenüber den Späteinsteigern. Und das schon mit 50 Euro im Monat. Denn, was zählt, ist die Spardauer. Der Grund: in der Regel erwirtschaften die Gesellschaften auf das eingezahlte Geld jedes Jahr Gewinne. Diese werden dem Vertrag gutgeschrieben und im Folgejahr erneut angelegt. Je länger also die Spardauer, umso höher ist dieser sogenannte Zinseszinsseffekt. Das können Anleger, die erst mit 40 beginnen zu sparen, nie mehr aufholen.

Dies war Fall 1 der 5-teiligen Ratgeber-Serie zur Altersvorsorge junger Akademiker. Mehr dazu: [www.heidelberger-leben.de/risikovorsorge/berufsunfaehigkeit/](http://www.heidelberger-leben.de/risikovorsorge/berufsunfaehigkeit/)

Fall 2: Angestellter Ingenieur, Ende 20, gutes Einkommen, demnächst Hochzeit und Kinder geplant: Welche Versicherungen sind für ihn die wichtigsten?

\* \* \*

Ansprechpartner für die Medien:  
Irene Meier  
Heidelberger Lebensversicherung AG



Forum 7  
69126 Heidelberg, Deutschland  
Telefon: +49 (6221) 872 2113  
Fax: +49 (6221) 872 2934  
E-Mail: [irene.meier@heidelberger-leben.de](mailto:irene.meier@heidelberger-leben.de)  
Internet: [www.heidelberger-leben.de](http://www.heidelberger-leben.de)

Ansprechpartner der betreuenden Agentur:  
Michael Bürker  
ComMenDo Agentur für Unternehmenskommunikation  
Team „Banken und Versicherungen“  
Hofer Straße 1  
81737 München, Deutschland  
Telefon: +49 (89) 67 91 72-0  
Fax: +49 (89) 67 91 72-79  
E-Mail: [michael.buerker@commendo.de](mailto:michael.buerker@commendo.de)  
Internet: [www.commando.de](http://www.commando.de)  
\* \* \*

Die Heidelberger Lebensversicherung AG ist ein Spezialist für Altersvorsorgelösungen und einer der Top-Anbieter fondsgebundener Lebensversicherungen im deutschen Markt. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und verwaltet mit seinen knapp 300 Mitarbeitern derzeit ein Vermögen in Höhe von 4,3 Milliarden Euro. Im Geschäftsjahr 2011 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 32,8 Millionen Euro. Rund 300.000 Kunden vertrauen der Heidelberger Leben insgesamt zirka 620.000 Versicherungsverträge an.